

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gewordenen Frage einer Wasserversorgung der württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart und in der im Zusammenhang damit in Angriff genommenen Frage einer württembergischen Landeswasserversorgung überhaupt liegt jetzt ein definitives, großzügiges Projekt vor, das sich auf die äußerst günstigen, wasserreichen Verhältnisse an der bayerisch-württembergischen Grenze stützt, das sogenannte Langenauer Projekt. Dieses genau ausgearbeitete Projekt hat die Zustimmung aller in Betracht kommenden Körperschaften gefunden und ist auch vom Landtag in der Form eines Gesetzentwurfes zur Landeswasserversorgung bekanntlich angenommen worden. Das Langenauer Projekt geht davon aus, daß aus der etwa 19 km langen, und auf württembergischen Gebiet etwa 4 km, auf bayerischem bis zur Donau noch weitere 4 bis 7 km breiten Donauniederung zwischen Langenau und Sonthheim-Brenz (auf bayerischer Seite gegenüber liegen Leipheim-Grünzburg-Gundelfingen) eine entsprechende Wassermenge durch Erschließung von Grundwasser, das von der schwäbischen Alb her dem Gebiet zufliest, gewonnen werden soll, um zahlreiche größere und kleinere Gemeinden, insbesondere auch die Stadt Stuttgart mit Trink- und Nutzwasser zu versorgen. Das Projekt sieht ein großes Pumpwerk an der Straße Niederstotzingen-Günzburg vor, das imstande sein soll, bis zu 800 Sek.-Liter nach einem 530 m hoch bei Aalen gelegenen Auslaufbehälter (42 km) und von hier nach einem 12,000 m<sup>3</sup> fassenden Endbehälter ob Stuttgart zu treiben (zusammen 106 km). An Kosten sind vorgesehen insgesamt 14,5 Millionen Mark; davon für die Grunderwerbungen 0,9 Millionen, für die Fassungsanlage 630,000 Mk., für die Förderanlage nebst Pumpwerken 703,000 Mk., für Rohrleitungen (900 mm Lichtheite) 10,842,000 Mk.

Das Werk kann insofern schon als gesichert gelten, als die Städte Stuttgart, Esslingen, Ludwigsburg, Feuerbach, Zuffenhausen, ferner Obertürkheim und Münster sich vertraglich bereits zur Abnahme von 352 Sek.-Litern verpflichtet haben. Außerdem sind aber noch Verhandlungen mit 35—40 anderen Gemeinden im Gange, die außer der Bahnverwaltung mindestens je 32 Sek.-Liter Bedarf haben. Wenn man so den Gesamtbefehl addiert und in Betracht zieht, daß Stuttgart allein für absehbare Zeit 500 Sek.-Liter Bedarf annimmt, so ergibt sich daraus der enorme Bedarf von 500—2000 Sek.-Litern, falls alle Ansprüche aus dem Langenauer Projekt befriedigt werden sollen.

Die Menge des bei Langenau zutage tretenden Wassers, das nicht aus großen Tiefen kommt, sondern sich wesentlich aus Tagwasser, d. h. durch Regen ergänzt, hat ein Niederschlagsgebiet von etwa 350 km<sup>2</sup>.

Für den Fall, daß das vorhandene Wasser nicht ausreichen sollte, hat der Geologe Dr. Fraas den Vorschlag gemacht, durch Einleitung des Raumwassers und durch Zuführung anderer Reserven den Wassergehalt des Gebietes zu steigern und dadurch auch für erhöhten Wasserbedarf Vorsorge zu treffen.

## Verschiedenes.

Durch den elektrischen Strom getötet wurde in einer Ziegeleifabrik in Dierzenhofen ein Familienvater.

**Vermehrung des Personals des Hochbauamtes der Stadt Zürich.** Die größere Arbeitslast auf dem Hochbauamt macht eine Vermehrung des Personals notwendig; die Zahl der Assistenten und Bauführer ist daher von 18 auf 20, die der Kanzlisten von 5 auf 6 erhöht worden. Der erforderliche Nachtragskredit wurde vom Grossen Stadtrat genehmigt.

**Die Sägereielliegenchaft in St. Urban (Luzern)** soll laut einem Antrag des Regierungsrates vom Kanton Luzern angekauft werden zum Preise von 49,500 Fr. Die Wasserkräft der Liegenchaft soll später für ein Elektrizitätswerk Verwendung finden.

**Fenstersfabrik Kießling A.-G. in Horgen.** Die außerordentliche Generalversammlung hat mit 446 von 463 vertretenen Stimmen die Auflösung dieser Gesellschaft und die Abtretung des Geschäftes unter Übernahme der Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft Kießling & Cie. genehmigt. Unbeschränkt haftende Teilhaber sind: die Herren Direktor Kießling, Gottlieb Wild in Horgen, Rudolf Suter in Käpfnach und Rudolf Näf in Hirzel. Das Geschäft nimmt seinen ungestörten Fortgang.

**Neue Baufirma.** Am 1. Juli haben die Herren Emil Höllmüller und Ernst Hänni, Architekten das Architekturbüro Höllmüller & Hänni in St. Gallen eröffnet. Die Inhaber der neuen Baufirma haben in langjähriger leitender Tätigkeit bei Curjel & Moser, Architekten, ihre Tüchtigkeit bewiesen.

## Haus der Praxis. — Für die Praxis.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Interessenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wobei nur „C.“ & Waren für Zuladung der Offerten beiliegen.

### Fragen.

**490.** Wer wäre stets Lieferant von soliden, billigen, tannen Möbeln, franz. und Louis XV, wenn möglich mit harten Seiten und Füllungen. Offerten nebst Preisangabe an G. Müller, Mühlematten Holzwarenfabrik, Dürrenast b. Thun.

**491.** Welche Firma liefert exakt verarbeitete Riemen, 4 bis 6 m lang, 10—16 cm breit, 24 mm fertig verarbeitet. Die Riemen dürfen rot geflammtes Holz haben, dürfen aber nicht grobästig sein und keine ausfallenden Reste enthalten und müssen ofengetrocknet sein und buchs frei. Offerten unter RJ 491 an die Exped.

**492.** Wer hätte einen tadellos erhaltenen Brems-Regulator mit 20—30 PS-Leistung billig abzugeben? Offerten mit System und Preisangabe unter Chiffre B 492 an die Exped.

**493.** Welche leistungsfähige Firma liefert an Wiederverkäufer zu äußersten Konditionen: Fertige Hobelwaren, speziell schwedische Bodenriemen und Krallenläser, tannene Bretter, roh, konisch und parallel besäumt, 24 mm, 2/3 Klasse, sowie rohe tannene Latten verschiedener Dimension, wie Dach- und Contrellatten. Offerten unter Chiffre R 493 an die Exped.

**494.** Wer liefert zugeschnittene, astreine Stäbe für Bürstenstile, 30×30 mm dick, 150 cm lang und zu welchem Preise bei Abnahme von 1000 Stück? Offerten an Jak. Namfeier, Holzwarenfabrikant, Ostermundigen (Bern).

**495.** Welche Firma liefert Bimssteine zur Herstellung von Bimssteinestrich und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre R 495 an die Exped.

**496.** Für kleinere Eisenwaren zu verzinnen würden wir gerne eine Einrichtung erstellen. Die Ware sollte einen schönen

**WILH.  
BAUMANN  
HORGEN**

**Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet 1860



Auf Frage 460. Wir hätten eine gebrauchte, gut erhaltene Feldschmiede günstig abzugeben: H. von Arx & Co., Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 460. Wir bitten um gesl. Angabe Ihrer w. Adresse, damit wir Ihnen unsere Ventilatoren-Feldschmieden billigst anstellen können: Robert Aebi & Co., Zürich I.

Auf Frage 460. Ich habe eine bereits neue Feldschmiede mit Windflügel, freibleibend, sehr billig abzugeben: Hr. Wertheimer, Zollstr. 20, Zürich.

Auf Frage 463. Gesuchte 10—12 Doppelladungen prima Gubba Magnesit offerieren wir Ihnen zu sofortiger Lieferung oder auf Abruf bis Ende 1912 zum billigsten Tagespreise. Wir bitten um gesl. Bekanntgabe Ihrer Adresse: Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Auf Frage 463. Die Süddeutschen Magnesitwerke G. m. b. H. in Mannheim-Waldhof sind leistungsfähige Lieferanten in Magnesit.

Auf Frage 471. Zwingen in allen Metallen und Formen liefern billigst: Jb. Eichelberger & Co., Metallwarenfabrik, Riedt-wil (Bern).

Auf Frage 473. Rundhobelmaschinen für Gabel- und Rechen-machereien liefern wir in verschiedenen Preislagen, je nach verlangter Leistung. Wir bitten um Aufgabe Ihrer w. Adresse und stehen dann mit Offerte gerne zu Diensten: H. von Arx & Co., Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 475. Wir hätten eine neue, sowie eventuell eine gebrauchte Hobelmaschine mit Abreichtvorrichtung, 600 mm Hobelbreite, mit Vorgelege, sofort ab hiesigem Lager günstig abzugeben: H. von Arx & Co., Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 475. Eine gebrauchte, jedoch noch tadellos erhaltene Hobelmaschine mit Abreichtvorrichtung, 500 mm Hobelbreite habe freibleibend sehr billig zu verkaufen und lade Sie zur Besichtigung höfl. ein: Hr. Wertheimer, Zollstr. 20, Zürich.

Auf Frage 476. Rundstab-Hobelmaschinen mit selbstätigem Einzug liefern, event. in Gegenrechnung: H. von Arx & Co., Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 476. Rundstab-Hobelmaschinen in praktischer, moderner Ausführung liefert stets ab Lager die A.-G. Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 478. Lesen Sie den Artikel „Sägerei-Betriebs-technik“ im „Holz“.

Auf Frage 480. Kupferdraht jeder beliebiger Stärke und Quantum liefert J. Mayoral, Zofingen.

Auf Frage 481. Destillierapparate für Wasser, Dampf oder direkte Feuerheizung liefern für jede beliebige Leistung und bitte um gesl. Angabe der Adresse, sowie des Quantums Wasser, welches täglich destilliert werden soll, um umgehend Offerte stellen zu können: J. Mayoral, Konstruktionswerkstätte, Zofingen.

Auf Frage 482. Wir haben einige wenig gebrauchte Umbose, freibleibend, billigst abzugeben: H. von Arx & Co., Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 482a. Ventilatoren in Ia. Ausführung und in verschiedenen Größen liefert billigst: Fr. Mettler, Sohn, in Arth, Gasapparatenfabrik und Konstruktions-Werkstätte.

Auf Frage 482a und b. Schmiedefeuerventilatoren für 1—6 Feuer, sowie Schraubstöcke in jeder Gewichtslage beziehen Sie vorteilhaft bei G. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 485. Vollgatter modernster und konstruktiv bester Ausführung liefern: H. von Arx & Co., Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 485. Vollgatter in anerkannt vorzüglicher Konstruktion und von großer Leistungsfähigkeit liefert die A.-G. Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 485. Für die Installation von Vollgattern, wie einfachen Gattersägen und Bauholzfräsen, empfehlen sich angelehnkt und stehen mit Referenzen gerne zur Verfügung: Ernst & Cie., Müllheim (Thurgau).

Auf Frage 488. Geisenmaschinen mit Schere und Stanze, neueste Modelle, liefern Ihnen zu billigen Preisen und guten Konditionen: G. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

## Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissions ist untersagt. Die Redaktion.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV.** Flaschner- und Dachdeckerarbeiten für das neue Aufnahms- und Verwaltungsgebäude in St. Gallen. Pläne rc. bei der Bauleitung, Poststrasse 17, in St. Gallen. Gingaben mit Aufschrift „Aufnahmgebäude St. Gallen“ bis 21. Juli an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

**Zürich.** Neues Seewasserwerk Zürich. Schreiner-, Glaser-, Maler- und Schlosserarbeiten für das Maschinenhaus, den Pavillon über dem Saalschacht und das Bootshaus im Horn-Wollishofen. Offerten mit Aufschrift „Neues Seewasserwerk“ bis 18. Juli, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II. Pläne rc. auf der Direktionskanzlei der Wasserversorgung.

**Zürich.** Gipser- und Installationsarbeiten für das Polizeigebäude an der Häringgasse und das Dienstgebäude des Gaswerkes an der Malergasse in Zürich. Pläne rc. im Bureau 3, Meise 1. Stock. Angebote mit Aufschrift „Bauarbeiten Dienstgebäude Häringgasse-Malerstrasse“ bis 20. Juli abends 4 Uhr an den Bauvorstand I.

**Zürich.** Automobilgarage im Gaswerk Schlieren. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeit. Pläne rc. im Bureau des Gaswerkes in Schlieren. Offerten mit Aufschrift „Automobilgarage im Gaswerk“ bis 20. Juli an den Bauvorstand II der Stadt Zürich.

**Bern.** Landwirtschaftliche Winterschule Münsingen. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunzstein-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne rc. im Baubureau F. & H. Königer in Worb. Angebote mit der Aufschrift „Gingabe für Bauarbeiten zur Landwirtschaftlichen Winterschule in Münsingen“ an die kant. Baudirektion in Bern.

**Luzern.** Schulhaus-Neubau Ruswil. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verfetz-, Verputz- und arm. Betonarbeiten. Pläne rc. je nachm. von 2 Uhr an bei Möri & Krebs, Archt., Luzern. Offerten bis 18. Juli an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Waisenvogt Erni.

**St. Gallen.** Ostschweizer. Buchstiermarkt in Appenzwil. Lieferung von 20 Schafeln, 20 Stall-Besen, 20 Mistgabeln, 8 Stoßkarren, 25 Striegel, 25 Bürsten, 40 Tränkfübel; Futtermittel; ca. 800 Säcke Sägemehl und 30 graubraune Zwitschblüsen. Offerten (franko Ausstellungplatz berechnet) bis 15. Juli an T. Schneider, Geschäftsführer, Rheineck.

**St. Gallen.** Installation von 7 Bahnableitern auf den Hütten der Schulalpen von Ebnet. Offerten bis 20. Juli an Schulratspräsident Dr. Haab in Ebnet.

**Graubünden.** Rätische Bahn. a. Maschinendepot mit Nebenwerkstätte in Samaden: Zimmer-, Spengler und Dachdeckerarbeit. — b. Au- und Aufbau am Aufnahmgebäude in St. Moritz: Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Eisen-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Tapizererarbeiten, Kochherde und Ofen, sanitäre Einrichtungen. Pläne rc. im Hochbaubureau, neues Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 10, in Chur. Angebote bis 22. Juli an die Direktion in Chur.

**Aargau.** Gemeinde Nuenstein. Ausbau des oberen Stockwerkes des Armenhauses. Nähere Auskunft bei Gemeindepfarrmann Frei. Gingaben bis 23. Juli an denselben.

**Thurgau.** Schulgemeinde Buchsang-Rothenhausen. Errichtung eines gestemmten Getäfels (ca. 160 m<sup>2</sup>) in den beiden Schulhäusern. Offerten bis 15. Juli an das Schulpräsidium, Pfarrer Schweizer in Buchsang.

**Thurgau.** Neubau der Schiffslädtcerie A.-G. Stettfurt. Schreiner- und Malerarbeit, elektrische Lichtanlage. Pläne rc. bei A. Bischof, Mazingen. Offerten bis 14. Juli an J. Keller, Präsident, in Stettfurt.

**Wallis.** Stadtgemeinde Brig. Sämtliche Arbeiten für ein Absonderungshaus. Pläne rc. auf der Gemeindefanglei in Brig und bei Architekt Dufour in Sitten. Angebote mit der Aufschrift „Absonderungshaus Brig“ bis 18. Juli an den Gemeindepräsidenten, Dr. Tschieder.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II.** Innerer Ausbau des Dienstgebäudes Weiermannshaus in Bern. Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Holzrolladen, Bodenbeläge und Wandverkleidungen, Wasserinstallation und sanitäre Anlagen. Pläne rc. auf dem Baubüro der Bahnhofserweiterung Bern, Stadtbachstraße 23 (Dienstgebäude der S. B. B.) Angebote mit der Aufschrift „Hochbauten Bahnhofserweiterung Bern“ bis 20. Juli an die Kreisdirektion II in Basel.

**Zürich.** Neubau Hygiene-Institut Zürich. Schreinerarbeiten und Mobiliarlieferung. Pläne rc. auf dem kant. Hochbauamt in Zürich, Sechseläggi 3, Bureau 16. Angebote mit Aufschrift „Schreinerarbeiten Neubau Hygiene-Institut“ bis 17. Juli an die kant. Baudirektion.

**Zürich.** Primarschulpflege Glattfelden. Lieferung von 10 neuen Schulbänken und 30 Kilozentner belg. Anthracit. Offerten bis 13. Juli an den Präsidenten, Dr. Zuber.

**Zürich.** Wasserversorgung Welsikon. Gußleitungen 1970 m, 15 Hydranten, Reservoir 200 m<sup>3</sup>, Pumpenhaus, Hausinstallationen. Pläne rc. bei Präsident J. Steinemann, Welsikon. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung Welsikon“ bis 13. Juli an obigen.

**Zürich.** Wasserversorgung Wenzikon. Cirka 900 m Gußrohrleitung, Hydranten, Reservoir 200 m<sup>3</sup>. Pläne rc. bei Präsident J. Büchi in Wenzikon. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung Wenzikon“ bis 17. Juli an obigen.